

FREIWILLIGE FEUERWEHR FILDERSTADT



JAHRESBERICHT 2015

Struktur des Ausrückebereichs

Einwohnerzahl	45.197	EW
Fläche	38,54	km ² (%)
• bebaute Flächen	6,26	km ² (%)
• Verkehrsfläche	5,69	km ² (%)
• Waldfläche	7,55	km ² (%)
• Landwirtschaftliche Fläche	18,07	km ² (%)
• Wasserfläche	0,15	km ² (%)
Flächenbezogene Einwohnerzahl	1166,3	EW/ km ²
Maximale Ausdehnung Nord-Süd	6,5	km
Maximale Ausdehnung West/Ost	8,5	km
Maximaler Höhenunterschied	147	m
Bundesstraße (autobahnähnlich) im Stadtgebiet	5,8	km
Bundesstraße (autobahnähnlich) – Zuständigkeit außerhalb des Stadtgebietes	7,4	km
Bundesstraße im Stadtgebiet	7,5	km
Landes- und Kreisstraßen im Stadtgebiet	31,2	km
Straßentunnel	1	(Flughafentunnel B312, 520 m)
S-Bahn	2,2	km (Tunnel inkl. Tiefbahnhof und Abstellanlage)
Flughafen	1	
Militärische Anlagen	1	
Zusammenhängende Industrie- und Gewerbegebiete	16	
Gewerbebetriebe	4.829	
• Betriebe mit erweiterten Pflichten nach der Störfall-Verordnung	2	
• Betriebe mit radioaktiven Stoffen	3	
• Einrichtungen mit BIO-Laboren	0	
Krankenhaus	1	
Alten- und Pflegeheime	10	
Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	2	
Schulen	15	
Kindergärten/Kindertageseinrichtungen	31	
Sporthallen	16	
Hallenbäder	5	
Freibäder	1	
Versammlungsstätten	30	
Aussiedlerhöfe	39	
Objekte außerhalb der Bebauung	31	
Hochhäuser	17	
Unterirdische Großgaragen (> 1.000 m ²)	14	
Biogasanlagen	2	
Einrichtungen mit Brandmeldeanlagen	71	
Einrichtungen mit Feuerwehrlänen (DIN 14095)	83	

Organisation der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Filderstadt mit

- 5 Feuerwehrabteilungen mit 5 Feuerwehrhäusern
- 1 Jugendfeuerwehr
- 1 Altersfeuerwehr
- 2 Spielmannszügen
- 1 Zentralen Servicewerkstatt (ZSW)

Im Stadtgebiet gibt es drei nichtöffentliche Feuerwehren:

- Werkfeuerwehr Flughafen Stuttgart GmbH
- Militärfeuerwehr US-Army Airfield
- Brandschutzkräfte Polizeihubschrauberstaffel Baden-Württemberg

Feuerwehrkommandant/Stadtbrandmeister:	Jochen Thorns
Stellv. Feuerwehrkommandant/Stadtbrandmeister:	Andreas Reeh
Abteilung Bernhausen	
Abteilungskommandant:	Oliver Himmelmann
Stellv. Abteilungskommandant:	Klaus Stäbler
Abteilung Bonlanden	
Abteilungskommandant:	Volker Dressel
Stellv. Abteilungskommandant:	Andreas Stauch
Abteilung Harthausen	
Abteilungskommandant:	Hans-Peter Früh
Stellv. Abteilungskommandant:	Hermann Häberle
Abteilung Plattenhardt	
Abteilungskommandant:	Alexander Wacker
Stellv. Abteilungskommandant:	Matthias Stoll
Abteilung Sielmingen	
Abteilungskommandant:	Dietmar Dahler
Stellv. Abteilungskommandant:	Ralf Schweizer
Jugendfeuerwehr	
Jugendfeuerwehrwart:	Ronald Schäfer
Stellv. Jugendfeuerwehrwart:	Marc Busch, Philipp Lutz
Altersabteilung	
Leiter:	Herbert Kley (†)
Stellv. Leiter:	Karl Fellner

Verantwortlich für den Inhalt:
Freiwillige Feuerwehr Filderstadt
Stadtbrandmeister Jochen Thorns
Talstraße 109, 70794 Filderstadt

Gedruckt durch die Hausdruckerei der Stadtverwaltung. Vielen Dank!

Personal

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Einsatzabteilung	302	303	303	293	289	278	275
• Bernhausen	97	96	96	95	95	96	93
• Bonlanden	65	63	63	63	59	54	56
• Harthausen	34	36	37	34	33	30	28
• Plattenhardt	46	48	49	49	48	45	46
• Sielmingen	60	60	58	52	54	53	52
• davon weiblich	7	8	9	6	3	2	2
• davon Atemschutzgeräteträger	205	205	206	202	180	190	185
• davon Führerschein C/CE (LKW)	153	147	145	157	140	143	109
• davon Gruppenführerausbildung	66	62	60	58	69	57	59
• davon Zugführerausbildung	27	27	26	27	24	25	23
Feuerwehrtechnische Angestellte für Gerätewartung und Einsatzdienst (hauptamtlich/ZSW)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0 (ab Februar)	0,6 (ab Mai 0,0)
Jugendfeuerwehr	30	32	28	26	33	33	28
• davon weiblich	2	1	4	5	6	5	5
Altersabteilung	110	106	108	110	108	109	107
Spielmannszug Abt. Bernhausen	21	21	20	20	21	22	20
• davon weiblich	1	1	1	1	0	0	0
• davon auch Mitglied der Einsatzabteilung	20	21	20	20	21	22	20
• davon Mitglied der Altersabteilung	1	0	0	0	0	0	0
• davon Jugendliche	0	0	0	0	0	0	0
○ davon auch Mitglied der Jugendfeuerwehr	0	0	0	0	0	0	0
Spielmannszug Abt. Bonlanden	34	36	41	43	51	55	43
• davon weiblich	10	9	11	15	15	18	12
• davon auch Mitglied der Einsatzabteilung	16	19	20	19	22	17	14
• davon Jugendliche	9	8	9	14	19	27	16
○ davon weiblich	7	7	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
○ davon auch Mitglied der Jugendfeuerwehr	0	0	0	0	0	6	4
• davon auch Mitglied der Altersabteilung	1	1	0	0	0	0	0

Verletzte Einsatzkräfte

Beim Einsatz- und Übungsdienst verletzten sich folgende Feuerwehrangehörige, sodass eine Arztbehandlung und/oder eine Unfallmeldung an die Unfallkasse Baden-Württemberg erforderlich war:

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Gesamt	1	2	1	2	2	3	3	2
• Bernhausen:	0	1	0	1	1	2	2	
• Bonlanden:	1	0	0	1	0	1	0	
• Harthausen:	0	0	0	0	0	0	0	
• Plattenhardt:	0	0	0	0	0	0	0	
• Sielmingen:	0	1	0	0	1	0	1	
• Jugendfeuerwehr	0	0	1	0	0	0	0	

Nicht berücksichtigt sind kleinere Schnittverletzungen etc., die mit einem Eintrag im Verbandbuch erfasst worden sind.

Doppelmitgliedschaften

Anzahl der Feuerwehrangehörigen, die zusätzlich Dienst leisten:

- bei einer anderen Freiwilligen Feuerwehr: 4 ehrenamtlich
0 hauptamtlich
 - davon innerhalb des Landkreises Esslingen: 1
 - davon außerhalb des Landkreises Esslingen: 3
- Doppelmitgliedschaft bei zwei Abteilungen der FF Filderstadt: 1
- bei einer Berufsfeuerwehr: 6
- bei der US-Army-Feuerwehr: 2 hauptamtlich
- bei einer Werkfeuerwehr: 1 nebenamtlich
8 hauptamtlich
 - davon innerhalb des Landkreises Esslingen: 7
 - davon außerhalb des Landkreises Esslingen: 2
- bei betrieblichen Feuerwehren (Betriebsfeuerwehr): 3 ehrenamtlich

Ehrungen

Folgende Feuerwehrangehörige wurden ausgezeichnet:

Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold für 40 Jahre Einsatzdienst
Walter Schwaiger (Abt. Plattenhardt)

Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber für 25 Jahre Einsatzdienst
Andreas Fügel (Abt. Plattenhardt)
Michael Müller (Abt. Bonlanden)
Andreas Reeh (Abt. Harthausen)
Jochen Weeber (Abt. Bonlanden)
Markus Wörner (Abt. Plattenhardt)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber
Dietmar Dahler (Abt. Sielmingen)
Jochen Thorns (StBM)

Ehrensperre des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze
Georg Glück (Abt. Bonlanden)

Ehrungen der Bundesvereinigung Deutscher Musikerverbände (Spielmannszüge)

Ehrennadel in Bronze
Tobias Briem (Abt. Bernhausen)

Ehrennadel in Silber
Manfred Brodbeck (Abt. Bonlanden)
Stefan Kulle (Abt. Bonlanden)
Oliver Schraitle (Abt. Bernhausen)

Ehrennadel in Gold
Matthias Bayha (Abt. Bernhausen)
Klaus Weinmann (Abt. Bernhausen)
Markus Lutz (Abt. Bernhausen)

Ehrennadel in Gold mit Diamanten und Ehrenbrief
Herbert Kley (Abt. Bonlanden)

Dirigentenadel in Gold mit Diamant
Hartmut Nies (Abt. Bonlanden)

Beförderungen

Nach Absolvierung der erforderlichen Lehrgänge und Erfüllung der Mindestdienstzeit konnten folgende Feuerwehrangehörige befördert werden:

Feuerwehrmann/-frau

Silas Häußermann (Abt. Sielmingen)
Marco Helfinger (Abt. Harthausen)
Patrick Hild (Abt. Bonlanden)
Oliver Hippmann (Abt. Sielmingen)
Tobias Kerker (Abt. Bernhausen)
Denise Lecis (Abt. Harthausen)
Alexander Lutz (Abt. Bernhausen)
Manuel Lutz (Abt. Bernhausen)
Magnus Müller (Abt. Bernhausen)
Alexandra Schweizer (Abt. Sielmingen)
Maximilian Schweizer (Abt. Sielmingen)
Tim Schweizer (Abt. Sielmingen)
Marco Stäbler (Abt. Plattenhardt)
Robin Stäbler (Abt. Bernhausen)
Daniel Waidelich (Abt. Plattenhardt)
Philipp Wegerer (Abt. Harthausen)

Oberfeuerwehrmann/-frau

Andrej Alekseev (Abt. Bernhausen)
Tobias Briem (Abt. Bernhausen)
Fabian Bruder (Abt. Bonlanden)
Marc Busch (Abt. Harthausen)
Silvio Döring (Abt. Bernhausen)
Stefan Früh (Abt. Harthausen)

Simon Hertler (Abt. Plattenhardt)
Andreas Mack (Abt. Bernhausen)
Michael Murr (Abt. Harthausen)
Dirk Schilder (Abt. Plattenhardt)
Tobias Zeitschel (Abt. Bernhausen)

Hauptfeuerwehrmann/-frau

Johannes Hellstern (Abt. Plattenhardt)
Markus Lieb (Abt. Plattenhardt)
Thomas Raff (Abt. Bernhausen)
Thomas Reibold (Abt. Plattenhardt)
Ronald Schäfer (Abt. Sielmingen)
Manuel Stary (Abt. Sielmingen)
Steffen Werner (Abt. Sielmingen)

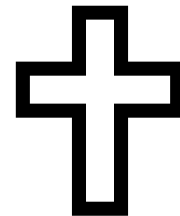
Löschmeister/-in

Dennis Bauer (Abt. Bernhausen)
Christian Briem (Abt. Bernhausen)
Daniel Schweizer (Abt. Plattenhardt)

Oberlöschmeister/-in

Matthias Hertler (Abt. Plattenhardt)
Ralf Schmidt (Abt. Bonlanden)
Jochen Weißdorn (Abt. Bonlanden)

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden



Alfred Schenkel (Abt. Bernhausen) am 19. Februar 2015 im Alter von 67 Jahren
Sven Bittlingmaier (Abt. Sielmingen) am 19. März 2015 im Alter von 34 Jahren
Herbert Kley (Abt. Bonlanden) am 12. Juli 2015 im Alter von 67 Jahren
Heinz Knapp (Abt. Harthausen) am 14. Juli 2015 im Alter von 84 Jahren
Fritz Mägle (Abt. Plattenhardt) am 31. Juli 2015 im Alter von 85 Jahren
Norbert Früh (Abt. Harthausen) am 17. August 2015 im Alter von 85 Jahren
Manfred Weihermann (Abt. Sielmingen) am 13. September 2015 im Alter von 82 Jahren
Ernst Straub (Abt. Harthausen) am 19. Oktober 2015 im Alter von 83 Jahren

Tätigkeiten des Stadtbrandmeisters im Vorbeugenden Brandschutz

	Anzahl
Beratung bei der Erstellung und Abnahme von Feuerwehrplänen nach DIN 14095	75
Abnahme/Überprüfung/Arbeiten von/an Brandmeldeanlagen	3
Arbeiten an Brandmeldeanlagen durch ZSW	23
Beratungen zu Brandmeldeanlagen	38
Beratung/Überprüfung von Feuerwehruzufahrten/-aufstellflächen und Rettungswegen	9
Anleiterproben zur Überprüfung von Rettungswegen	1
Sonstige Tätigkeiten und Auskünfte bei Firmen, Einrichtungen und Privatpersonen	125
Sonstige Tätigkeiten und Auskünfte bei Ämtern, Schulen und Einrichtungen der Stadt	32
Begehungen des Stadtbrandmeisters (Hinweis: Bei der Abnahme von Feuerwehrplänen und Brandmeldeanlagen werden ebenfalls Begehungen durchgeführt.)	8
Einsatzplanung bei besonderen Objekten	8
Mängelmeldungen bei Einsätzen und Begehungen	0
Mängelmeldungen Hydrantennetz	0
Mitwirkung bei Notfallplanung bei Störfallbetrieben	0
Mitwirkung bei Notfallplanung besonderer Objekte	4
Beteiligung an Brandverhütungsschauen	8
Beteiligung an Brandverhütungsschauen des Stellv. StBM	3
Beteiligung am Bebauungsplanverfahren/Bauleitplanung/Planfeststellung	8

Aus- und Fortbildung

Die Angehörigen der Feuerwehr Filderstadt absolvierten im Berichtsjahr folgende Lehrgänge:

1. Stadtebene	Teilnehmer
Zug- und Gruppenführer-Fortbildung I	48
Zug- und Gruppenführer-Fortbildung II	37
Lkw-Führerschein Klasse C	12
Truppmann Teil 2 (Abschluss)	3
Mobiler Großventilator	22
Ausbildung „BIG Fireliner“	47
Leistungsabzeichen (Bronze, Silber, Gold)	46
2. Kreisebene	
Truppmann Teil 1*	4
Trupführer*	24
Atenschutzgeräteträger	16
Sprechfunker*	17
Maschinist	1
Fortbildung Brandübungsanlage (gasbefeuert)*	21
Fortbildung Brandübungsanlage (feststoffbefeuert)	16
3. Landesebene (Landesfeuerweherschule)	
Gruppenführer	3
Zugführer	1
Gerätewart	3
Ausbilder Maschinist Löschfahrzeuge	1
4. Seminare/Tagungen	
Symposium „Baurecht & Brandschutz/Fireprotec“	3
Seminar Unfallkasse Baden-Württemberg	1
Kommandantenfortbildung Landratsamt/Kreisfeuerwehrverband	6
Fortbildung „DL-Workshop“	1
Workshop „Absturzsicherung“	1
Hochwassereinsatzplanung	1
Ausbilder Erste Hilfe	1
Fortbildung Rettungsanitäter	1
GESAMT:	337

*durchgeführt bzw. unter Beteiligung von Kreisausbildern der FF Filderstadt

Einsätze

Die Feuerwehr Filderstadt rückte im Berichtjahr zu

223 Einsätzen (=Einsatzorte) aus. Dazu erfolgten **352 Alarmierungen**. Dabei konnten **34 Menschen** aus Lebensgefahr gerettet oder aus lebensbedrohlichen Zwangslagen bereit werden. Die Einsätze gliedern sich wie folgt auf:

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
GESAMT	223	227	201	257	196	216	197
Brände/Explosionen	32	52	43	51	41	41	17
• Kleinbrände A (Kleinlöschgerät)	19	31	18	37	20	23	6
• Kleinbrände B (1 C-Rohr)	12	17	20	12	19	15	9
• Mittelbrände (2 C-Rohre)	1	2	5	2	2	2	2
• Großbrände (mind. 3 C-Rohre)	0	2	0	0	0	1	0
• davon durch Brandmeldeanlagen gemeldete Realbrände	2	5	4	6	5	6	2
Technische Hilfeleistungen	107	97	82	104	92	100	100
• davon technische Rettung	24	6	3	4	15	7	13
• davon Unwettereinsätze durch Sturm	10	2	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
• davon Einsätze durch Hochwasser/Starkregen	2	6	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
• davon Gefahrgut/-stoff	10	20	11	16	21	18	19
○ davon Kraftstoff/Ölspuren	5	14	7	15	14	11	13
• davon Flughafen-Großalarme	3	5	5	5	7	10	9
Einsätze im Zusammenhang mit Tieren und Insekten	6	2	0	7	6	0	4
Rettungsdiensteinsätze	2	1	2	2	3	3	0
• davon First-Response-Einsätze	2	1	2	2	3	3	0
Sonstige Einsätze	30	18	30	27	14	20	22
• davon Brandsicherheitswachen	4	3	5	5	1	13	6
• davon Überlandhilfe	20	11	19	16	11	7	8
○ davon Drehleiter	15	9	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
○ davon Löschfahrzeug/Löschzug/Sonderfahrzeuge	5	2	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Fehlalarmierungen	46	57	44	66	39	52	54
• davon blinde Alarme	6	9	5	3	3	8	3
• davon böswillige Alarme	4	7	3	10	1	2	0
• davon durch Brandmeldeanlagen (Fehl- oder Täuschungsalarm)	36	41	36	53	35	42	51
Gerettete Menschen (ohne Überlandhilfe)	34	34	35	36	23	40	29
• davon bei Bränden/mit Rauchgasintoxikation	0	16/14	7	7	3	7	8
○ davon bei Fahrzeugbränden/mit Rauchgasintoxikation	0	3/0	0	0	0	0	1
• davon bei Technischer Hilfeleistung	34	15	28	29	20	33	20
Tote (ohne Überlandhilfe)	4	6	1	1	3	1	2
• davon bei Bränden	0	0	0	0	0	0	0
○ davon bei Fahrzeugbränden.	0	0	0	0	0	0	0
• davon bei Technischer Hilfeleistung	4	6	1	1	3	1	2

Gerettete Tiere	4	10	1	5	5	0	3
Tot geborgene Tiere	0	0	0	0	1	0	0

Weitere statistische Daten:

	2015	2014
In Anspruch genommene Überlandhilfe	0	1 (GW-AS)
Einsätze im Zusammenhang mit CO	0	2
Ausgelöste Rauchwarnmelder in Wohnhäusern als Alarmierungsgrund	7	7
• davon nicht gehört/geschlafen	1	2
• davon nicht anwesend/Alarmierung durch Nachbarn	4	4
• davon andere Alarmierungsgründe	2	1



Die 352 Alarmierungen gliedern sich wie folgt auf:



	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
GESAMT	352	403	358	450	277 ^b	315 ^b	282 ^b
Bernhausen	114	124	123	136	98	101	108
• davon DL-Einzelfahrzeugalarmierungen	40	37	46	1 ^a	0 ^a	0 ^a	0 ^a
○ davon im eigenen Ausrückebereich	20	20	20	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
• davon RW-Einzelfahrzeugalarmierungen	52	58	44	55	41	36	23
○ davon Notfalltüröffnungen	40	35	25	39	21	18	19
• davon Ergänzungs-LF	4	13	13	5	8	12	5
Bonlanden	81	89	72	129	101	113	81
• davon DL-Einzelfahrzeugalarmierungen	59	70	54	118	80	59	38
○ davon im eigenen Ausrückebereich	29	42	29	43	21	n.e.	n.e.
• davon MTW-Einzelfahrzeugalarmierungen (NASEG)	0	0	1	0	0	1	0
• davon Ergänzungs-LF	9	11	8	9	8	11	2
Harthausen	19	18	10	18	20	11	21
• davon Ergänzungs-LF	7	10	6	10	10	5	10
• davon GW-T-Einzelfahrzeugalarmierung	1	1	0	-	-	-	--
Plattenhardt	39	52	37	40	28	56	38
• davon ELW-Einzelfahrzeugalarmierungen	5	12	10	7	3	9	4
• davon Ergänzungs-LF	8	14	7	10	8	6	9
• davon S-TLF_Einzelfahrzeugalarmierung	1	1	-	-	-	-	-
• davon Führung Einsatzinheit Absturzsicherung	1	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Sielmingen	36	45	38	42	30	34	34
• davon Ergänzungs-LF	6	11	9	13	8	6	6
• davon Einsatzinheit Gefahrgut	0	3	0	0	1	3	-
• davon GW-T-Einzelfahrzeugalarmierung (ohne Einsatzinheit Gefahrgut)	0	3	3	-	-	-	-
• davon GW-T-Einzelfahrzeugalarmierung mit Mobilem Großventilator	7	-	-	-	-	-	-
• davon Krad	1	1	0	1	n.e.	n.e.	n.e.
• davon Führung Einsatzinheit Absturzsicherung	1	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Stadtbrandmeister/-Vertreter	63	75	70	83	n.e.	n.e.	n.e.
Zentrale Service-Werkstatt (ZSW)	0	0	8	2	1	n.e.	n.e.


^a Die Drehleiter ist bis 1.2.2013 nur als Reservedrehleiter der DLK 23-12 der Abteilung Bonlanden vorgesehen gewesen, nicht aber als Standard-Rettungsmittel in anderen Ausrückebereichen.

^b ohne Alarmierungen ZSW und Stadtbrandmeister.

Besondere Einsätze




Datum	Text	Foto
22.01.2015 09:13 Uhr	<p>Betriebsunfall mit eingeklemmter Person</p> <p>Ein Lkw-Fahrer wurde bei einem Betriebsunfall an der Heinrich-Hertz-Straße zwischen dem Zugfahrzeug und dem Tandemanhänger eingeklemmt. Die Feuerwehr konnte den Mann nur noch tot bergen.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen und Plattenhardt</i></p>	
23.01.2015 23:58 Uhr	<p>Brand des Naturdenkmals „Linde“</p> <p>Die einzeln stehende Linde an der Verlängerung der Scharnhäuser Straße in Bernhausen brannte. Die Feuerwehr setzte zwei C-Rohre vom Boden sowie ein C-Rohr über die Drehleiter ein. Dennoch wurde der Baum so stark geschädigt, dass er später gefällt werden musste.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen</i></p>	
31.03.2015 ab 12:11 Uhr	<p>Zahlreiche Sturmeinsätze</p> <p>Ein Sturmtief verursachte Schäden auch im Zentrum der Filder. Insgesamt musste die Feuerwehr Filderstadt zu sieben Einsätzen ausrücken. Dabei galt es vier mal umgestürzte Bäume zu beseitigen. Zusätzlich wurden drei Dächer abgedeckt oder beschädigt (darunter auch das Dach der Sportgaststätte an der Seestraße).</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt und Sielmingen</i></p>	
29.04.2015 12:58 Uhr	<p>Kind in Rutsche eingeklemmt</p> <p>Ein fünfjähriges Kind war am Hohenzollernweg zwischen Rutsche und Rutschengeländer eingeklemmt. Die Feuerwehr befreite das Kind.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bonlanden</i></p>	
11.05.2015 20:09 Uhr	<p>Brand einer Gasflasche auf Balkon im 4. OG</p> <p>Auf dem Balkon einer Wohnung im 4. Obergeschoss an der Finkenstraße war</p>	

	<p>die 5-kg-Druckgasflasche eines Gasgrills in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte die Flammen mit einem C-Rohr und kühlte die Druckgasflasche ab.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bonlanden und Plattenhardt</i></p>	
<p>12.05.2015 07:12 Uhr</p>	<p>Einsatz für den Mobilten Großventilator</p> <p>Erstmals wurde der Ende 2014 in Dienst gestellte Mobile Großventilator bei einem Brandeinsatz eingesetzt. Das Gerät wurde in Überlandhilfe zu einem Brand in einem Gewerbebetrieb in Oberboihingen angefordert, um das Gebäude zu belüften. Drei weitere Einsätze für den Mobilten Großventilator folgten im Jahr 2015 (Oberboihingen, Nürtingen und am Flughafen).</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Sielmingen</i></p>	
<p>22.07.2015 08:37 Uhr</p>	<p>Waldbrand</p> <p>In Leinfelden-Echterdingen war es an der L1208 zwischen Echterdingen und dem Siebenmühlental zu einem Waldbrand gekommen. In Überlandhilfe wurde das Sonder-Tanklöschfahrzeug Wald zur Brandbekämpfung angefordert.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Plattenhardt</i></p>	
<p>19.08.2015 20:36 Uhr</p>	<p>Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person</p> <p>Auf der B 312 war ein Pkw kurz vor der Anschlussstelle Aichtal-Nord von der Fahrbahn abgekommen, hatte sich überschlagen und landete im Grünstreifen. Die Fahrerin sollte eingeklemmt sein, konnte aber kurz vor dem Eintreffen der Feuerwehr vom Rettungsdienst befreit werden. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, nahm ausgelaufenen Kraftstoff auf und leuchtete die Einsatzstelle aus.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen und Bonlanden</i></p>	
<p>06.10.2015 08:24 Uhr</p>	<p>Aufbau einer Flüchtlingsunterkunft</p> <p>In Amtshilfe für das Regierungspräsidium bauten sieben Feuerwehrangehörige der Feuerwehr Filderstadt zusammen mit Feuerwehrangehörigen aus Leinfelden-Echterdingen und Ostfildern eine Notunterkunft für 2500 Flüchtlinge in der Messehalle 1 der Landesmesse auf.</p>	

<p>06.11.2015 07:55 Uhr</p>	<p>Betriebsunfall: Mann eingeklemmt</p> <p>Ein Lkw-Fahrer wollte einen Gabelstapler abladen. Dabei geriet er mit beiden Händen in einen Spanngurt, in welchen die Hände eingeklemmt wurden. Der Mann wurde von der Feuerwehr gerettet und kam mit Amputationsverletzungen mittels Rettungshubschrauber in das Krankenhaus.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen</i></p>	
---	---	--

Besondere Ereignisse 2015

<p>14.03.2015</p>	<p>Markungsputzete</p> <p>Die Jugendfeuerwehr hat zusammen mit Bürgermeister Reinhard Molt und StBM Jochen Thorns an der Markungsputzete teilgenommen. Fast vier Stunden lang wurden viele Säcke Müll aus der Gemarkung zwischen Sielmingen und Bernhausen gesammelt.</p>	
<p>23.04.2015</p>	<p>Girls Day</p> <p>Die Feuerwehr Filderstadt beteiligte sich am bundesweiten Girls Day. 16 Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren, davon neun aus Filderstadt verbrachten vier Stunden im Feuerwehrhaus Bernhausen und lernten die Feuerwehr kennen.</p>	
<p>26.04.2015</p>	<p>40 Jahre Filderstadt</p> <p>Aus Anlass des Stadtjubiläums veranstaltete die Stadtverwaltung einen Tag der offenen Tür, an dem sich am Feuerwehrhaus Plattenhardt auch die Feuerwehr Filderstadt beteiligte. Programmpunkte waren eine Fahrzeugschau, mehrere Vorführungen, die Spritzwand der Jugendfeuerwehr, die Vorführung des Rauchhauses und ein Spielmannszugtreffen des Kreisfeuerwehrverbandes.</p>	
<p>10.06.2015</p>	<p>Besuch der INTERSCHUTZ</p> <p>Eine Abordnung der Feuerwehr Filderstadt besuchte die Weltleitmesse im Feuerwehrbereich, die INTERSCHUTZ in Hannover, um sich über neueste Entwicklungen zu informieren.</p>	

27.06.2015	<p>Leistungsabzeichen bestanden</p> <p>In diesem Jahr legten gleich acht Gruppen der Feuerwehr Filderstadt das Leistungsabzeichen erfolgreich ab. Am 27.06.2015 erwarben zwei Gruppen der Abteilung Bernhausen unter Leitung von Gruppenführer Oliver Schraitle das Leistungsabzeichen in Gold und zwei Gruppen der Abteilung Bonlanden unter Leitung von Gruppenführer Frank Böppe das Leistungsabzeichen in Bronze. Ebenfalls das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten zwei Gruppen der Abteilung Plattenhardt unter Leitung von Gruppenführer Johannes Hellstern am 11.07.2015. Am 24.09.2015 erwarben noch zwei Gruppen der Abteilung Bernhausen unter Leitung von Gruppenführer Christian Briem das Leistungsabzeichen in Silber.</p>	
16. – 18.7.2015	<p>Besuch des Feuerwehr-Magazins</p> <p>Im Heft 11/2015 des bundesweit erscheinenden Feuerwehr-Magazins wurde die Feuerwehr Filderstadt mit einer zwölfseitigen Reportage vorgestellt. Dazu war ein Redakteur drei Tage in Filderstadt zu Gast und informierte sich. Die Überschrift der Reportage lautet: „FF Filderstadt: Aller guten Dinge sind fünf – motiviertes Team, besondere Fahrzeuge“.</p>	
16.10.2015	<p>24-Stunden-Dienst der Jugendfeuerwehr</p> <p>Die Jugendfeuerwehr führte im Feuerwehrhaus Harthausen einen 24-Stunden-Dienst durch. Außer kameradschaftlichen Aktivitäten und Sport mussten auch mehrere Einsatzübungen absolviert werden. Den Höhepunkt bildete die Abschlussübung auf dem Gelände des Betonwerkes an der Felix-Wankel-Straße.</p>	
20.10.2015	<p>Börse Deiner Zukunft</p> <p>Die Feuerwehr Filderstadt nahm an der Ausbildungsplatzbörse in der Filderhalle teil. Zusammen mit der FF Leinfelden-Echterdingen wurde ein Stand gestaltet, um auf das ehrenamtliche Engagement und die Jugendfeuerwehr aufmerksam zu machen. Besonders eine kleine Reanimationsübung war bei den Jugendlichen – und bei OB Christoph Traub sowie Stadt- und Kreisrat Richard Briem – gefragt.</p>	

Fahrzeuge

Durchschnittsalter KFZ: 11,55 Jahre
Durchschnittsalter KFZ (ohne JF): 10,74 Jahre

Führungsfahrzeuge

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
KdoW	BMW X3 xdrive 20d	Binz	2010	5	Stadtbrandmeister
ELW 1	MB Sprinter 313 CDI	Barth	2006	9	Plattenhardt
MZF	MB Sprinter 313 CDI	Barth	2001	14	Plattenhardt
MZF	MB Sprinter 313 CDI	Barth	2003	12	Bonlanden
MZF	MB Sprinter 313 CDI	Barth	2003	12	Harthausen
MZF	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2008	7	Bernhausen
MZF	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2008	7	Sielmingen

Durchschnittsalter Führungsfahrzeuge: 9,43 Jahre

Löschfahrzeuge

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
TLF 16/25	MB 1222 AF	Ziegler	1988	27	Bernhausen
TLF 24/50	MB Actros 1831 AK	Ziegler	1999	16	Bernhausen
S-TLF	MB Zetros 1833 A 4x4	Walser	2014	1	Plattenhardt
LF 16/12	MB 1222 AF	Ziegler	1993	22	Plattenhardt
LF 16/12	MB 1224 AF	Ziegler	1993	22	Sielmingen
LF 16/12	IM 135 E24 W	Magirus	1996	19	Bonlanden
LF 16/12	IM 130 E24 4x2	Magirus	2003	12	Harthausen
LF 16-TS	MB Atego 1328 AF	Ziegler	2001	14	Bernhausen
LF 10/6	IM 140 E25 4x2	Magirus	2010	5	Bonlanden

Durchschnittsalter Löschfahrzeuge: 15,33 Jahre

Hubrettungsfahrzeuge

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
DLK 23-12	MAN LE 15.280	Magirus	2005	10	Bonlanden
DLA (K) 23/12	MAN TGM 15.290 4x2 BL	Magirus	2012	3	Bernhausen

Durchschnittsalter Hubrettungsfahrzeuge: 6,5 Jahre

Rüst- und Gerätewagen

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
RW 2	MB 1222 AF	Ziegler	1983	32	Bernhausen
GW-T	MAN TGM 15.290 4x2 BL	Rosenbauer	2012	3	Harthausen
GW-T	MAN TGM 15.290 4x2 BL	Rosenbauer	2012	3	Sielmingen

Durchschnittsalter Rüst- und Gerätewagen: 12,66 Jahre

Sonstige Fahrzeuge

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
LF 8 (JF)	MB LF 508 D	Ziegler	1981	34	Jugendfeuerwehr
STW	Iveco Daily 65 C 15	Auwärter	2001	14	ZSW
MTW	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2007	8	Sielmingen
MTW	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2008	7	Bernhausen
MTW	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2008	7	Bonlanden
KRAD	BMW 1100 R	BMW	2002	13	Sielmingen

Durchschnittsalter Sonstige Fahrzeuge: 13,83 Jahre

Anhänger

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
Gefahrgut	-	Auwärter/ Eigenbau	2005	10	Sielmingen
Jugendfeuerwehr	-	Münz	2003	12	Jugendfeuerwehr

Bericht des Schriftführers

Der Feuerwehrausschuss der FF Filderstadt traf sich im vergangenen Jahr zu insgesamt zwei Sitzungen und einer Klausurtagung, die am 10. und 11. Oktober 2015 in Schramberg stattgefunden hat. Bei diesen Sitzungen gab es wieder eine Vielzahl von Tagesordnungspunkten zu beraten.

Dem Feuerwehrausschuss der FF Filderstadt gehören 17 stimmberechtigte und vier nicht stimmberechtigte Mitglieder der FF Filderstadt an. Es sind stimmberechtigt: Stadtbrandmeister Jochen Thorns, Stv. Stadtbrandmeister Andreas Reeh, für die Abt. Bernhausen: Abteilungskommandant Oliver Himmelmann, Stv. Abteilungskommandant Klaus Stäbler, Fritz Lutz; für die Abt. Bonlanden: Abteilungskommandant Volker Dressel, Hans-Dieter Palatschek, Frank Böppe; für die Abt. Harthausen: Abteilungskommandant Hans-Peter Früh, Stv. Abteilungskommandant Hermann Häberle, Sven Alt; für die Abt. Plattenhardt Abteilungskommandant Alexander Wacker, Stv. Abteilungskommandant Matthias Stoll, Roland Lieb; für die Abt. Sielmingen Abteilungskommandant Dietmar Dahler, Stv. Abteilungskommandant Ralf Schweizer, Klaus Schweizer. Als nicht stimmberechtigte Mitglieder gehören dem Feuerwehrausschuss an: Leiter der Altersabteilung Herbert Kley/Karl Fellner, Jugendfeuerwehrwart Ronald Schäfer und Funkbeauftragter Otto Kaißer sowie seit Oktober 2015 Schriftführer Dennis Bauer.

Die letzte Hauptversammlung der FF Filderstadt fand am 6. März 2015 in der Uhlberghalle in Filderstadt-Bonlanden statt. Nach der Eröffnung durch die Spielmannszüge der Abteilungen Bernhausen und Bonlanden begrüßte Stadtbrandmeister Jochen Thorns die Anwesenden. Nach ausführlichen Berichten vom Stadtbrandmeister, Kassier und Kassenprüfer konnte Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensieker die einstimmige Entlastung der Kasse durch die Versammlung feststellen. Der gesamte Jahresbericht der FF Filderstadt für das Jahr 2014 lag allen Teilnehmern der Hauptversammlung in schriftlicher Form vor. Bei eigener Enthaltung wurde Elmar Sölch (Abt. Bonlanden) zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Gleich sechs Feuerwehrmänner konnten an diesem Abend, durch OB Dönig-Poppensieker, mit dem Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold bzw. Silber geehrt werden. Die geehrten Kameraden werden weiter vorn im Jahresbericht genannt.

i.V. Jochen Thorns

Bericht der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr bestand zum 31. Dezember 2015 aus 30 Jugendlichen, davon zwei Mädchen. Im Berichtsjahr ist ein Jugendlicher in die Einsatzabteilung übergetreten, acht Jugendliche sind leider aus der Jugendfeuerwehr ausgeschieden.

Die Jugendfeuerwehrarbeit wird von einem fünfköpfigen Team geleistet.

Im Jahr 2016 feiern wir das 50-jährige Bestehen mit zwei Veranstaltungen am 30. April 2016.

Des Weiteren möchte ich mich hiermit für die hervorragende Unterstützung durch die Abteilungen bedanken. Ein weiteres „Dankeschön“ geht an Ralf Schweizer, welcher unser LF 8 stets in einem top Zustand hält.

Ronald Schäfer
Jugendfeuerwehrwart

Bericht der Altersfeuerwehr

Mitgliederstand am 01.01.2015:	106
verstorben:	7
Neuzugänge:	2
Mitgliederstand am 31.12.2015:	101

Im Jahr 2015 wurden fünf Ausschusssitzungen mit folgenden Themen abgehalten: Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2015 mit Wahl des neuen Leiters der Altersabteilung sowie dessen Stellvertreter, Frühjahrsausflug nach Abstatt, Abstimmung der weiteren Vorgehensweise nach dem Tod des Leiters der Altersabteilung, Suche nach einem neuen stellvertretenden Leiter, Herbstaufzug nach München, Vorbereitung der Weihnachtsfeier. Das Jahr 2015 war für die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt ein sehr ereignisreiches Jahr. Es begann am 20. Februar mit der Hauptversammlung in Harthausen. Der langjährige Leiter der Altersabteilung, unser Fritz Bauer, wurde in den Ruhestand verabschiedet und mit Herbert Kley ein neuer Leiter und mit Karl Fellner ein neuer stellvertretender Leiter der Altersabteilung gewählt. Am 22. April fand unser Frühjahrsausflug statt. Wir fuhren mit dem Bus nach Abstatt in das Blockhaus, wo wir in geselliger Runde, bei gutem Essen und mit guter Unterhaltung durch unseren Musiker Otto einige schöne Stunden verbrachten.

Am 5. Juli begann für die Altersabteilung eine traurige und auch schwierige Zeit. Unser Leiter Herbert Kley hatte in der Nacht vom 4. zum 5. Juli einen schweren Unfall, an deren Folgen er am 12. Juli leider verstarb. Mit ihm haben wir einen guten Freund und Kameraden verloren. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten. In kurzen Abständen sind leider weitere Kameraden von uns gegangen:

- Am 19.02. verstarb unser Kamerad Alfred Schenkel aus der Abteilung Bernhausen.
- Am 15.07. verstarb unser Kamerad Heinz Knapp aus der Abteilung Harthausen.
- Am 31.07. verstarb unser Kamerad Fritz Mägler aus der Abteilung Plattenhardt.
- Am 17.08. verstarb unser Kamerad Norbert Früh aus der Abteilung Harthausen.
- Am 13.09. verstarb unser Kamerad Manfred Weihermann aus der Abteilung Sielmingen.
- Am 19.10. verstarb unser Kamerad Ernst Straub aus der Abteilung Harthausen.

Wir werden auch diesen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 24. September fand unser Herbstaufzug nach München statt. Wir fuhren an diesem Tag sehr früh los, um rechtzeitig in München zu sein. Der Vorschlag für diese Fahrt kam von Walter Straub, der diesen gesamten Ausflug auch organisierte. Gegen 9:00 Uhr haben wir auf dem Parkplatz der Raststätte Leipheim unser schon traditionelles Frühstück eingenommen. Hier gilt unser Dank Helmut Kurrle für die „flüssige“ und Walter Straub für die „feste“ Verpflegung. Nach der Stärkung fuhren wir weiter, um gegen 11:00 Uhr mitten in München die vorbestellte Stadtführerin an Bord zu nehmen. Mit ihr fuhren wir nun durch München, um die verschiedensten Plätze und Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Am Ende dieser Rundfahrt wurden wir am Augustinerkeller abgesetzt, wo wir unser wohlverdientes Mittagessen einnahmen. Gegen 16:00 Uhr fuhren wir wieder über die Autobahn zurück Richtung Heimat. Die Rückreise wurde in Ulm-Ost nochmals unterbrochen, um im Rasthaus Seligweiler nochmals eine kleine Stärkung einzunehmen. Gegen 19:30 Uhr sind wir dann wieder gesund und munter in Filderstadt angekommen. Für die bewährte gute Organisation nochmals unseren besten Dank an Walter Straub. Am 27. November fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier im DRK-Heim in Harthausen statt. Unser besonderer Dank gilt den Kameraden und den Frauen der Abteilung Harthausen, die unsere Weihnachtsfeier bestens organisiert haben. Ein weiterer Dank gilt dem Posaunenchor Harthausen für die wunderbare musikalische Umrahmung. Als Gäste durften wir Herrn Oberbürgermeister Christoph Traub, Bürgermeister Reinhard Molt, Ehrenmitglied Dieter Lentz mit Gattin sowie die Ehrenkommandanten Gottlob Dahler und Gerhard Alber begrüßen.

Vorschau auf 2016

21.04.2016 Frühjahrsaktivität, Besuch des Spargelbesens der Familie Bauerle in Fellbach

27.09.2016 Herbstaktivität

25.11.2016 Weihnachtsfeier der Altersabteilung in Plattenhardt.

Karl Fellner
Komm. Leiter der Altersabteilung

Bericht des Funkbeauftragten

Der Bestand der Feuerwehr Filderstadt umfasst derzeit folgende Funkanlagen

- | | |
|--|-----|
| • Ortsfest: | 10 |
| • Fahrzeugfunkanlagen 4m (Festeinbau): | 34 |
| • Fahrzeugfunkanlagen 2m (Festeinbau): | 5 |
| • Handfunkgeräte 4m: | - |
| • Handfunkgeräte 2m: | 107 |
| • DME: | 354 |

Wesentliche Ziele für das Jahr 2016 sind:

- Erarbeitung eines Vorschlags zur Nutzung der 2-m-Einsatzstellen-Funkgeräte im Wenigkanalmodus,
- Abgleich der tatsächlich vorhandenen Geräte (speziell 2 m und DME) mit dem Inventarbestand der Stadt Filderstadt,
- Vorbereitung und Durchführung einer Großübung im S-Bahn-Tunnel Filder in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Leinfelden-Echterdingen,
- Vorbereitungen für Beschaffung, Einbau und Betrieb des digitalen Fahrzeugfunks; Erfahrungsaustausch mit den Pilotlandkreisen in der Region.

Otto Kaißer
Funkbeauftragter

Jahresbericht der Einsatzeinheit Absturzsicherung

Im Jahr 2015 wurde die Auslieferung der BIG FIRELINER-Brustgurte für ganz Filderstadt abgeschlossen. Durch die Multiplikatoren der Einsatzeinheit Absturzsicherung wurden wieder einige Schulungen angeboten, bei denen die Kameraden die Handhabung der Gurte erlernen konnten.

Natürlich wurden auch wieder Übungen über das Jahr verteilt durchgeführt. Die ganztägige Übung fiel leider dem Pressetermin des Feuerwehrmagazins teilweise zum Opfer. Nach dem gemeinsamen Fototermin vor der Filharmonie fuhren wir zum Uhlbergturm, was die Kulisse für die gewünschten „Aktion-Fotos“ geben sollte. Um die schonende Rettung von verunfallten Besuchern des Turms darzustellen, wurden Flaschenzug, Absturzsicherungssets und ein Dreibock nach oben geschafft und anschließend mehrere „Opfer“ außen am Turm abgelassen. Auch wenn die Einsatzeinheit keine Erwähnung im Artikel gefunden hat, konnten wir doch die Fertigkeiten mit Seil und Gerät üben und vertiefen.

Im Jahr 2015 wurden Kräfte der Einsatzeinheit zu einer Einsatzstelle gerufen. Eine Person drohte zu springen, was durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst verhindert werden konnte.

Die 2009 eingeführte Einsatzeinheit Absturzsicherung hat durch die regelmäßigen Übungen einen sehr guten Ausbildungsstand erreicht. Auch 2014 kamen bei den Übungen und Einsätzen in großen Höhen wieder alle Kameraden sicher und unverletzt zu Ihren Familien zurück.

Nachdem in den vergangenen Jahren einige Kameraden aus verschiedensten Gründen die Mitarbeit in der Einsatzeinheit reduzieren oder beenden mussten, können wieder interessierte Kameraden aufgenommen werden.

Matthias Stoll
Leiter Einsatzeinheit Absturzsicherung

Jahresbericht der Einsatzinheit Wasserversorgung

Im Jahr 2015 übten die Maschinisten der Abteilung Harthausen intensiv die Wasserförderung über lange Wegstrecken mit den verfügbaren Tragkraftspritzen. Ebenfalls wurde bei einer Gesamtübung der Abteilung Harthausen das Verlegen der Schläuche und der Aufbau der Wasserförderung über lange Wegstrecken zu einem Aussiedlerhof geübt. Hierbei wurden neue Erkenntnisse gesammelt und in einer Nachbesprechung für die Einsatzinheit Wasserversorgung aufgearbeitet.

Für die Einsatzinheit Wasserversorgung soll die Alarm- und Ausrückeordnung geändert werden. Dies kann jedoch erst mit der Umstellung der Leitstelle auf eine Integrierte Leitstelle im Verlauf des Jahres 2016 erfolgen.

Nochmals vielen Dank für das Engagement.

Sven Alt

Jahresbericht der Einsatzinheit Gefahrgut

Die Zug- und Gruppenführer trafen sich zu zwei Übungen für den Aufbau der Schnelleinsatzzelte, um die Vorgehensweise der Einsatzbegleiter zu aktualisieren und zur Ausarbeitung der Verbesserungsvorschläge zum Aufbau des Dekontaminationsraumes.

Zur Schulung des Dekontaminationsraumes wurden vier Übungen jeweils mit zwei Gruppen angesetzt. Der Schwerpunkt der Übungen lag unter anderem auf dem Schwarz-Weiß-Bereich innerhalb des Dekontaminationsraumes.

Bei der Alarmübung der Abteilung Sielmingen wurde die Einsatzinheit Gefahrgut eingesetzt, um einen Chlorgasunfall im Hallenbad Sielmingen abzuarbeiten und zu stabilisieren, bis der Gefahrgutzug eintrifft.

Im November 2015 wurde ein achtstündiger Workshop im Feuerwehrhaus Sielmingen abgehalten. Der Schwerpunkt lag hierbei auf dem Anlegen der Pressluftatmer und der Chemikalienschutzanzüge, um die Rüstzeit zu verkürzen. Zum Abschluss des Workshops wurde eine zweieinhalbstündige Gefahrgutübung beim Verkehrsübungsplatz durchgeführt.

Ralf Schweizer



Jahresbericht der Kreisausbilder Truppmann/Truppführer der FF Filderstadt

Im Januar 2015 hielten die Filderstädter Kreisausbilder Truppmann/Truppführer ihre jährliche Besprechung und Planung der Lehrgänge ab. Das neue Lehrgangsverwaltungsprogramm des Landkreises wurde vorgestellt. Auch neue Medien und die Dienstanweisung „Fotografieren“ haben uns beschäftigt. Wir können auf einen langjährigen Stamm an Ausbildern aus allen Abteilungen setzen.

Die Kreisausbilderbesprechung aller Kreisausbilder im Landkreis (TM, TF, Maschinisten, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, TH) fand im Feuerwehrhaus Weilheim im Februar statt. Neuesten Informationen durch den Kreisbrandmeister und Fabian Funk vom Landratsamt folgten Diskussionen über die Optimierung der Kreisausbildung. Durch den Arbeitsplatzwechsel von Fabian Funk haben wir eine neue Sachbearbeiterin für die Kreislehrgänge erhalten. Das neue Lehrgangsverwaltungsprogramm „Sybos“ beschert uns zurzeit noch eine Menge an zeitintensiven Absprachen. So können Anmeldungen zu Lehrgängen nur noch zentral beim Landratsamt durchgeführt werden.

Von 11. bis 28. März 2015 fand in Filderstadt-Harthausen ein Truppführer-Lehrgang statt. Acht Ausbilder, insgesamt 27 Teilnehmer, davon 18 aus Filderstadt, zwei aus Baltmannsweiler, einer aus Ostfildern, zwei aus Oberboihingen, zwei aus Neuhausen und einer der Werkfeuerwehr Scheufelen/Lenningen, verbrachten mehr als 35 Stunden zusammen.

Nach den Vorgaben des Lernzielkataloges „Truppführer“ der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg wurden die Teilnehmer auf das Ausbildungsziel „Befähigung zum Führen eines Trupps nach Auftrag innerhalb der Gruppe oder Staffels“ ausgebildet. Die Themen gliederten sich in Rechtsgrundlagen, Verhalten bei Gefahren, Technischer Hilfeleistungseinsatz, Löscheinsatz, Fahrzeug- und Gerätekunde, ABC-Gefahrstoffe, Brandsicherheitswache sowie Brennen und Löschen. Im Part „Belüftungsmanagement“ wurde das neue Rauchhaus neu integriert. Leider konnten drei Angehörigen die Bestätigungsurkunde zum erfolgreichen Lehrgang nicht überreicht werden, da ihre kognitiven Fähigkeiten nicht den erforderlichen Leistungsnachweis erbrachte. Im Einvernehmen mit den Kommandanten müssen sie den Lehrgang wiederholen.

Im September fand in Filderstadt-Bernhausen der Truppmann-Teil 2-Abschnitt „Löscheinsatz“ für die Kameraden aus Filderstadt und Neuhausen statt.

Die Heißausbildung der Atemschutzgeräteträger im Brandübungscontainer der EnBW bei der Feuerwehr Kirchheim wurde von Matthias Stoll und Jörg Mezger an jeweils zwei Tagen im Oktober als Instruktoren begleitet.

Unsere Filderstädter Ausbilderbesprechung mit der Lehrgangsplanung 2016 haben wir in den November 2015 vorverlegt. Alle Ausbilder stehen für eine qualifizierte und handlungsorientierte Ausbildung, sodass den in Not geratenen Bürgern im Landkreis Esslingen adäquat geholfen werden kann. Diese Ausbildungen sind nur möglich mit Unterstützung durch Ausbilder, Feuerwehrkameraden und Kommandanten. Herzlichen Dank dafür.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Jörg Mezger, Leiter der Ausbildung Truppmann/Truppführer



Jahresbericht der Kreisausbilder Sprechfunk der FF Filderstadt

Die Ausbildungssituation im Bereich Sprechfunk ist derzeit sehr gut. Fast alle jungen Feuerwehrangehörigen haben im Anschluss an die Grundausbildung bereits ihren Lehrgang zum Sprechfunker auf Kreisebene erfolgreich absolviert. Im Juni 2015 hat ein Sprechfunker-Lehrgang unter der Leitung des Funkausbilders Georg Glück (Abt. Bonlanden) mit Unterstützung von unserem zukünftigen Ausbilder Christian Briem (Abt. Bernhausen) stattgefunden. Im Jahr 2016 ist ebenfalls ein Lehrgang nach Abschluss der Grundausbildung geplant.

Zusätzlich zu den offiziellen Lehrgängen wurde auf Standortebene auch im vergangenen Jahr die Ausbildung mit dem Ziel der Auffrischung vorhandener Kenntnisse und der Unterweisung in Neuerungen unterstützt. Inhalte waren dabei die Besonderheiten der unterschiedlichen Handfunkgeräte, Grundlagen des Digitalfunks, Gebäudefunkanlagen, Wiederholung im Umfeld der Gesprächsabwicklung und praktische Übungen anhand von Beispielen.

Der Einführungstermin für den Digitalfunk bei den Feuerwehren im Landkreis Esslingen ist nach wie vor offen. Aktuell ist geplant die Leitstelle bis Ende 2016 – im Rahmen der Umorganisation zu einer Integrierten Leitstelle – entsprechend aufzurüsten. Wann die ersten Feuerwehren im Landkreis am Digitalfunk teilnehmen können, und damit eine Übergangsphase beginnt, ist noch unklar.

Otto Kaißer
Leiter der Ausbildung Sprechfunk

Bericht des Spielmannszuges der Abteilung Bernhausen

Das vergangene Jahr war aus Sicht des Spielmannszuges durchschnittlich, was allerdings nicht heißen soll, dass wir „auf der faulen Haut“ lagen. Außer einigen Geburtstagsständchen, den Hauptversammlungen und des traditionellen Bernhäuser Pferdemarktes kamen – wie so oft – noch kurzfristige Auftritte hinzu, so z. B. die Amtseinsetzung des neuen OB Traub im Oktober, welche gemeinsam mit dem Spielmannszug Bonlanden umrahmt wurde.

Es fanden zwei Treffen der Spielmannszüge des Landkreises Esslingen statt: das erste bei uns in Filderstadt im Rahmen des Geburtstages „40 Jahre Filderstadt“ in Plattenhardt und das zweite in Kirchheim/ Teck im Frühherbst anlässlich des Stadtbrandes und des „Tages der Feuerwehr“.

Der kameradschaftliche Teil kam trotz diverser Auftritte natürlich nicht zu kurz. Außer einem Ausflug ins Elsass zur „Feste Mutzig“ Anfang Mai fand das traditionelle Familiensommerfest sowie die Weihnachtsfeier am letzten Samstag vor Heiligabend statt. In diesem Jahr besuchten wir davor den Flughafen Stuttgart. Unsere „3 Flughäfler“ führten uns in Bereiche, die Gäste vermutlich nie sehen werden. Zum Abschluss schauten wir noch durch die Feuerwache, bevor es zurück ins Feuerwehrhaus ging. Hier wartete bereits Gegrilltes aus dem Smoker.

Zum 31.12.2015 setzte sich der Spielmannszug unverändert wie folgt zusammen: ein Stabführer, zwei Pauken-/Beckenspieler, fünf Trommler, sechs Flötenspieler, eine Lyra, sechs Fanfarenspieler/innen, insgesamt also 21 Spielleute.

Oliver Schraitle
Stabführer Spielmannszug der Abteilung Bernhausen

Bericht des Spielmannszuges der Abteilung Bonlanden

Das vergangene Jahr begann diesmal nicht musikalisch, sondern mit einem Besuch auf der Waldau. Dort waren wir mit einigen Jugendlichen und drehten einige Runden bei der Eisdisco. Musikalisch starteten wir dann bei der Generalversammlung der Abteilung Bonlanden.

Am 5. Februar 2015 fand die Spielmannszugversammlung statt.

An unserem Probenachmittag am Samstag, dem 14. März 2016, übten wir die Stücke „Marburger“ und „Markgröninger“ für ein Wertungsspielen. Auch „Highway to Hell“ spielten wir kurz an.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Stadt spielten wir in Plattenhardt vor dem Feuerwehrhaus zusammen mit einigen anderen Spielmannszügen aus dem Kreis. Dieses Spielmannszugtreffen war dann auch der Ersatz für die Kreisprobe.

Im Juni waren wir zu zwei Jubiläen eingeladen: Unsere Sielminger Kameraden wurden 175 Jahre und die Häfner 150 Jahre alt, die auch einen tollen Festumzug veranstalteten. Beim Schäferlauf in Bad Urach nahmen wir zum 21. Mal teil. Unser Grillfest fand wieder bei Gerd im Wengert statt. Das Jugendmusikwochenende war im vergangenen Jahr in Balingen auf der Lochen.

Unser zweites Spielmannszugtreffen war Ende September in Kirchheim. Die Stadt feierte 375 Jahre Stadtbrand. Die Feuerwehr Kirchheim veranstaltete in der Innenstadt eine Ausstellung historischer Feuerwehrfahrzeuge und Vorführungen über die Entwicklung der Löschtechnik. Nachdem die Erwachsenen am Vormittag spielten, kam die Jugend gegen 15.00 Uhr direkt von der Freizeit und spielte vor zahlreichen Zuschauern einige ihrer Jugendstücke.

Am 5. Oktober durften wir bei der Amtseinssetzung unseres neuen OB Christoph Traub musikalisch mitwirken. Wir spielten auch wieder bei einigen Geburtstagen und einer Hochzeit und wurden jedes Mal hervorragend verköstigt.

Unsere neuen Kostüme für den „Fasnetsomzug“ in Neuhausen haben wir mit Glöckchen und Wappen bestückt. Neu angeschafft haben wir im vergangenen Jahr die restlichen Trommelgurte und drei Altflöten.

Joachim Mack
Zugführer Spielmannszug der Abteilung Bonlanden

Bericht des Arbeitskreises Brandschutzerziehung

Der Arbeitskreis besteht aus 14 Personen aller fünf Abteilungen der FF Filderstadt. Vorsitzender ist Torsten Reeb. Der Arbeitskreis traf sich 2015 zu einer Sitzung. Hierbei wurde auch der Einsatz des neuen Rauchhauses in der Brandschutzerziehung diskutiert. Auch im Jahr 2015 konnten wir weitere Kameraden als Unterstützung bei der Brandschutzerziehung gewinnen.

Die beiden Kameraden Torsten Reeb und Sven Alt besuchten die Plenumsitzung des Arbeitskreises Brandschutzerziehung Stuttgart und Informierten sich dabei über die Arbeit des Arbeitskreises von Stuttgart.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung in Filderstadt findet weiterhin großen Anklang. Im Jahr 2015 besuchten 14 Kindergartengruppen, neun Schulklassen und zwei Jugendgruppen die Brandschutzerziehung der Feuerwehr Filderstadt. Und für das Jahr 2016 haben sich auch schon wieder einige Schulklassen angemeldet. Im Jahr 2015 nahmen 557 Kinder im Alter zwischen 3 und 11 Jahren und 39 Erwachsene (Lehrkräfte und Erzieher/-innen) an der Brandschutzerziehung und -aufklärung teil. Weiter wurde eine Brandschutztaufklärung für mehrere Erzieherinnen durchgeführt.

Somit besuchten seit 2009 etwa 3550 Kinder zwischen 3 und 11 Jahren, 90 Erzieher/-innen und 90 Senioren die Brandschutzerziehung und -aufklärung in Filderstadt.

Um so viele „neugierige“ Fragen beantworten zu können, benötigt es sehr viel Engagement durch jede einzelne Brandschutzerziehungs-Fachkraft. Dafür herzlichen Dank!

Sven Alt
Arbeitskreis Brandschutzerziehung



Bericht des Arbeitskreises Internet

Kurzabriss über die Arbeit des AK Internet anhand einiger Meilensteine:

- Januar und Februar 2015: Programmierarbeiten, Anpassungen und ausführliche Tests an der neuen Homepage.
- 09.03.2015 02:23 Uhr: Start des Livebetriebs unserer „Feuerwehr Filderstadt-Homepage“ im neuen Design und mit neuer Technik. Die E-Mailadresse feedback@feuerwehr-filderstadt.de wird als technische Lob- und Tadeladresse freigeschaltet.
- 12.04.2015: Freischaltung des internen Bereichs der Homepage mit Login.
- April 2015: Schulungen und Unterweisungen von 13 Personen zu Autoren, welche Informationen und Beiträge erfassen und freischalten können.
- ab April 2015: Unterstützung der Autoren beim Erstellen und Bearbeiten von Beiträgen und Einpflegen von verschiedensten Medien.

Statistik zur Homepage:

Intern registrierte Benutzer: 306

Besucheranzahl pro Tag/Durchschnitt: 150

Höchste Besucheranzahl pro Tag: 7.Juli 2015 318

Besucheranzahl pro Monat/Durchschnitt: 3800

Höchste Besucheranzahl pro Monat: Juli 2015 5700

Benjamin Bruder

Leiter des Arbeitskreises

Bericht des Arbeitskreises EDV

Die Nutzung des Programms AME-Fire läuft in vollem Umfang und auch im Umfeld von Auswertungen, wie z. B. Einsatzstatistik, Telefonlisten, Listen für Ehrungen und Beförderungen, konnten weitere Erfahrungen gesammelt werden. Aktuell sind alle aktiven Mitglieder, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die Kameraden der Altersabteilung sowie die Ehrenmitglieder und die Mitglieder der Spielmannszüge in dem zentralen Serversystem erfasst und damit für die Abteilungen und die Verwaltung verfügbar. Dies sind mehr als 400 Datensätze, also durchaus mit einem mittelgroßen Unternehmen vergleichbar. Seit der Einführung des Systems im Jahr 2006 sind inzwischen mehr als 2200 Einsätze erfasst und später durch das Amt für Sicherheit, Ordnung und Soziales abgerechnet worden – eine stattliche Zahl, die auch aufzeigt, wie wichtig hier die EDV geworden ist.

Die aktuelle Software-Version läuft stabil, wobei sich immer wieder zeigt, dass die Anforderungen an den Benutzer für eine exakte und nachvollziehbare Erfassung der Einsätze sehr hoch sind.

Die verwendeten PC in mehreren Abteilungen sowie der Kleiderkammer wurden im Jahr 2015 durch die Verwaltung ersetzt und an die aktuellen technischen Anforderungen angepasst. Dies beinhaltet auch die Umstellung auf die aktuell bei der Stadt Filderstadt verwendeten Betriebssystem- und Sicherheitskomponenten für die Anbindung an das Rechenzentrum für die kommunale Informationsverarbeitung.

Otto Kaißer

Leiter des Arbeitskreises

Bericht des Arbeitskreises Angriffstrupp/Sicherheitstrupp

Der Arbeitskreis Angriffstrupp/Sicherheitstrupp trat im Jahr 2015 einmal zusammen, wobei es noch weitere, gemeinsame Termine mit den Kameraden der FF Leinfelden-Echterdingen gab. Im vergangenen Jahr beschäftigte sich der Arbeitskreis weiterhin mit der Erstellung eines Einsatzkonzepts zur Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen/-Bauwerken auf Grundlage der Stoßtrupptaktik und der damit verbundene Überarbeitung des Notfallplans für den S-Bahn-Tunnel Filder. Themen waren hierbei:

- Beschaffung von Rollcontainer zur Verlastung der Langzeit-Pressluftatmer,
- Vorgehensweise der Stoßtrupps beim Einsatz im S-Bahn-Tunnel-Filder,
- Erstellung der Einsatzkonzeption für den Filderstädter Planteil.

Ausblick:

In diesem Jahr gilt es, dass Konzept zur Gefahrenabwehr bei einem Brand/Unfall im S-Bahn-Tunnel Filder abzuschließen. Des Weiteren soll bis zur im April stattfindenden, Übung noch eine erste Einweisung und Ausbildung zum neuen Konzept durchgeführt werden, um dieses bei der Übung auf seine Tauglichkeit hin überprüfen zu können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises für die sehr professionelle und kameradschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Des Weiteren gilt mein Dank unserem Stadtbrandmeister sowie allen Abteilungskommandanten und dem Feuerwehrausschuss für die Unterstützung des Arbeitskreises.

Andreas Reeh
Leiter des Arbeitskreises

Bericht des Arbeitskreises Handschuhe

Bei der Feuerwehr Filderstadt muss aufgrund von Produktionsausläufen, geänderten Anforderungen sowie eines bestehenden Bedarfes eine neue Generation von Schutzhandschuhen eingeführt werden. Der Feuerwehrausschuss hat nach einer Sichtung von verschiedenen Handschuhen beschlossen, auch in Zukunft an zwei verschiedenen Schutzhandschuhen für die Brandbekämpfung sowie für die Technische Hilfeleistung festzuhalten. Im Herbst 2015 wurde der Arbeitskreis Handschuhe eingesetzt, um den Markt zu sichten und eine Beschlussempfehlung für den Feuerwehrausschuss zu erarbeiten. Dazu traf sich der Arbeitskreis zu einer Sitzung. Dort wurden einerseits die normativen und taktischen Anforderungen an Schutzhandschuhe erarbeitet sowie eine Vielzahl von Mustern beider Handschuharten verschiedenster Hersteller gesichtet. Aufgrund der Kriterien wählten die Mitglieder des Arbeitskreises drei Handschuhe aus, mit denen im Verlauf des Jahres 2016 ein Trageversuch durchgeführt werden soll. Zuvor ist noch eine Exkursion des Arbeitskreises zu einem Handschuhhersteller terminiert, um sich einerseits weiter zu informieren, andererseits die ausgewählten Handschuhe im Labor unter Normtestbedingungen zu erproben. Ein positives Votum des Trageversuches vorausgesetzt, soll dem Feuerwehrausschuss noch in 2016 ein Beschlussvorschlag vorgelegt werden.

Jochen Thorns
Leiter des Arbeitskreises

Bericht des Arbeitskreises Ersteinsatzfahrzeug

Künftig soll gemäß des Beschlusses des Feuerwehrausschusses als Ersatz für die vorhandenen Ersteinsatzfahrzeuge der Typen TLF 16/25 und LF 16/12 ein einheitliches Ersteinsatzfahrzeug für die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt beschafft werden. Aufgrund der europaweiten Ausschreibung kann es zwar zur Verwendung von unterschiedlichen Fahrgestell- und Aufbauherstellern kommen, die Ausgestaltung der Aufbauten, die Anordnung der Ausstattung und der Beladung sowie der Umfang der feuerwehrtechnischen Beladung wird jedoch standardisiert. Dies bietet Vorteile im Rahmen des Einsatzes (insbesondere hinsichtlich des Einsatzgleichwertes im Rahmen der Alarm- und Ausrückeordnung), der Ausbildung und letztlich auch bei der Beschaffung.

Der Arbeitskreis Ersteinsatzfahrzeug tagte im Jahr 2015 sechsmal und legte die Anforderungen an das künftige einheitliche Ersteinsatzfahrzeug fest. Der Feuerwehrausschuss hat das Konzept bestätigt. Derzeit wird das aus dem Konzept abgeleitete Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung erstellt, um die für 2016 geplante Ersatzbeschaffung des TLF 16/25 der Abteilung Bernhausen durchführen zu können. Ich danke allen Mitgliedern des Arbeitskreises, der sich aus Angehörigen aller Feuerwehrabteilungen zusammensetzte, sehr für die professionelle, konstruktive und vor allem kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Jochen Thorns
Leiter des Arbeitskreises

Bericht der Kleiderkammer

Die Kleiderkammer war im Jahr 2015 an 20 Tagen sowie an Sonderterminen geöffnet. An den Öffnungstagen der Kleiderkammer wurden im Jahr 2015 ausgegeben:

- 10 Neueinkleidungen,
- 14 Tagesdiensteinkleidungen Blousons,
- 28 Tagesdiensteinkleidungen Hosen,
- 59 Polo- und Sweatshirts,
- 21 Paar Feuerwehrsicherheitsstiefel,
- 15 Feuerwehrhelme,
- 15 Nackenschutzleder,
- 17 Klappvisiere,
- 16 Flammenschutzhauben,
- 21 Jacken Ausgehuniform,
- 30 Hosen Ausgehuniform,
- 18 Mützen,
- 13 Krawatten,
- 45 Hemden,
- 109 Akkus (z. B. für Funkmeldeempfänger, Funkgeräte, Handleuchten)
- 343 Batterien (z. B. Rauchmelder Feuerwehrhaus, Blitzkennleuchten, Warnleuchten)
- 12 Funkmeldeempfänger BOSS 925,
- 6 Brandfluchthauben,
- 9 Atemschutzfilter,
- 12 Jugendfeuerwehr-Stiefel,
- 12 Jugendfeuerwehr-Wetterschutzjacken,
- 12 Jugendfeuerwehr-Latzhosen,
- 17 Polo-Shirts Jugendfeuerwehr,
- 17 Sweatshirts Jugendfeuerwehr.

Im Jahr 2015 wurden 58 Digitale Meldeempfänger programmiert. Dies gliedert sich wie folgt auf:

- 15 Stück Abt. Bernhausen,
- 11 Stück Abt. Bonlanden,
- 3 Stück Abt. Harthausen,
- 16 Stück Abt. Plattenhardt,
- 12 Stück Abt. Sielmingen und
- 1 Stück Baubetriebshof.

Zusätzlich wurden im Jahr 2015 17 Melderreparaturen durchgeführt.

Das Team der Kleiderkammer möchte sich bei StBM Jochen Thorns und der Stadtverwaltung (Amt für Sicherheit, Ordnung und Soziales) für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ralf Schweizer
Leiter der Kleiderkammer

Bericht der Zentralen Service-Werkstatt (ZSW)

In der Zentralen Service-Werkstatt (ZSW) wurden im Jahre 2015 folgende Schläuche geprüft und gewaschen:

- 1287 B-Schläuche mit ca. 21.879 Metern,
- 1135 C-Schläuche mit ca. 17.025 Metern,
- 45 D-Schläuche mit ca. 229 Meter gereinigt

229 Schlauchkupplungen wurden neu eingebunden. Zehnmal wurde ein Druckschlauch geflickt. Zudem wurden 14 Geräteprüfungen für die Feuerwehren des ZSW-Bereiches durchgeführt, bei der die feuerwehrtechnische Ausrüstung gemäß der Geräteprüfverordnung der vorgeschriebenen Prüfung unterzogen wurde. Dabei wurde geprüft:

- 278 Feuerwehrleinen,
- 266 Feuerwehr-Haltegurte,
- 116 Steckleiterteile,
- 15 Schiebleitern,
- 7 Klappleitern,
- 4 Multifunktionsleitern,
- 1 Teleskopleiter,
- 15 Gerätesätze Absturzsicherung,
- 142 Saugschläuche,
- 12 Sprungpolster,
- 215 Multifunktionsgurte BIG Fireliner,
- 14 Rundschnellen,
- 6 Schleifkorbtragen und Abseilaufhängungen für Schleifkorbtragen,
- 11 Tragetücher,
- 15 Steckleiterverbindungsstücke,
- 79 Bandschnellen der Atemschutzholster,
- 34 Stützkrümmer.

Aufgrund von Mängeln oder nach Ablauf der vorgegebenen Nutzungsdauer mussten dabei 27 Feuerwehrleinen, 7 Feuerwehr-Haltegurte und 1 Saugschlauch ausgesondert werden.

Im Jahre 2015 wurden 682 Einsatzjacken bzw. Einsatzhosen für die Feuerwehr Filderstadt, 125 Einsatzjacken bzw. Einsatzhosen für die Feuerwehr Neckartenzlingen, 44 Einsatzjacken bzw. Einsatzhosen für die Feuerwehr Owen, 21 Einsatzjacken bzw. Einsatzhosen für die Feuerwehr Denkendorf, 17 Einsatzjacken bzw. Einsatzhosen für die Feuerwehr Schlaiddorf und zwei Einsatzjacken für das Regierungspräsidium Stuttgart gereinigt.

Im Jahre 2015 wurde mit dem Schlauchtransportwagen der ZSW 6640 Kilometer zurückgelegt, insbesondere zu den Feuerwehrhäusern zum Abholen bzw. Zurückbringen der Schläuche oder anderer feuerwehrtechnischer Geräte bzw. Materialtransporte für die Kleiderkammer, andere Abteilungen der Feuerwehr Filderstadt oder der Stadtverwaltung. Besonders zu erwähnen sind Materialtransporte und Baubesprechungen der Rollcontainer bei Firma Jerg in Mietingen-Baltringen sowie diverse Werkstattfahrten mit den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Filderstadt. Beim Gerätewart-Lehrgang der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg sowie des Landratsamtes Esslingen in Plochingen wurde an drei Tagen unterstützt.

Die Fortbildung im Bereich „Rettungssanitäter“ erfolgte mit 33 Stunden bei der Flughafenfeuerwehr.

Günther Alber
Zentrale Service-Werkstatt